

1948/J XXV. GP

Eingelangt am 08.07.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Josef A. Riemer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Hagelschäden im Bezirk Leibnitz

Wie eine Online-Ausgabe der Kleinen Zeitung berichtete sind am 23. Juni 2014 rund 700 Hektar landwirtschaftliche Fläche bei einem Hagelgewitter im Bezirk Leibnitz schwer in Mitleidenschaft gezogen worden. Betroffen waren die Gemeinden Großklein, Gamlitz, Heimschuh, Eichberg-Trautenburg sowie St. Johann im Saggautal. Insbesondere der Wein wurde schwer beschädigt. Ein Drittel der Anbaufläche ist betroffen. Zudem sind auch Mais, Kürbis und andere Getreidesorten schwer ange schlagen. Der Schaden wird auf rund 700.000 Euro geschätzt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundes minister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Anfrage

1. Ist Ihnen die Problematik rund um die Hagelschäden im Bezirk Leibnitz bekannt?
2. Welche Maßnahmen werden Sie treffen um die heimischen Bauern zu unterstützen?
3. Werden Sie die betroffenen Bauern mit finanziellen Fördermitteln unterstützen?
4. Falls ja, in welcher Höhe?
5. Falls ja, wann kann mit der Unterstützung gerechnet werden?
6. Falls nein, wieso nicht?